

# Der Bürgermeister



Hilden, den 22.04.2008  
AZ.: III/41 Doe

**WP 04-09 SV 41/085**

**Hilden**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2010 - Antrag der FDP-Fraktion vom  
25.01.2008**

### Beratungsfolge:

---

Kulturausschuss	15.05.2008
-----------------	------------

### Abstimmungsergebnis/se

---

**Beschlussvorschlag:**

„Beschlussfassung wird anheim gestellt.“

**Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen:	ja			
Produktnummer:	040201	<b>Bezeichnung:</b>	Kulturförderung	
Mittel stehen zur Verfügung:	ja			
<b>Investitions-Nr.:</b>	--			
<b>Haushaltsjahr 2010</b>	<b>Auszahlung</b>	<b>Einzahlung</b>	<b>Investitions- haushalt ja/nein</b>	<b>Beschreibung</b>
	€	€		
	8.000	--	nein	Wilh.-Fabry-Förderpreis
<b>Sichtvermerk Kämmerer</b>				

**Erläuterungen und Begründungen:**

In der Sitzung des Kulturausschusses am 25.01.2008 reichten die Ratsmitglieder Rudolf Joseph und Friedhelm Burchartz für die FDP-Fraktion den als Anlage beigefügten Antrag ein, der hiermit gemäß der Geschäftsordnung zur Beratung gestellt wird.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Nach der erfolgreichen Vergabe des Wilhelm-Fabry-Förderpreises 2006 im Fach Orgel (der Preis wurde letztendlich 2007 verliehen), beriet der Kulturausschuss am 30.11.2007 auf der Grundlage des Antrages der SPD-Fraktion vom 07.08.2007 über die weitere Vorgehensweise.

Da im Rahmen des Fabry-Jubiläumsjahres 2010 mit einem sehr hohen Aufmerksamkeitswert für diesen Hildener Förderpreis zu rechnen ist, fiel die Entscheidung für eine Terminierung des nächsten Fabry-Förderpreises in das Jahr 2010 bei gleichzeitigen Anhebung des Preisgeldes auf 8.000,- €.

Der Kulturausschuss ließ das Thema des Preises offen und legte die weitere Vorbereitung in die Hände der Arbeitsgruppe zum Fabry-Jubiläumsjahr 2010, damit der Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2010 mit größerem inhaltlichen Handlungsspielraum erarbeitet und in das Gesamtkonzept des Jubiläumsjahres eingebunden werden kann.

Die Verwaltung sicherte in der SV 41/61 „Fabry-Jubiläumsjahr 2010“ zu, Zwischenberichte über den Fortgang der Planung und Vorbereitung vorzulegen. Dies ist für die Novembersitzung 2008 vorgesehen. Der Wilhelm-Fabry-Förderpreis 2010 wird hierin verankert sein.

Der vorliegende Antrag der FDP-Fraktion sieht vor, den Förderpreisträger 2010 im Rahmen des Projektes „JeKi“ (Jedem Kind ein Instrument) innerhalb der Hildener Grundschulen zu ermitteln.

Das JeKi-Projekt in Hilden sieht die Beteiligung und Umsetzung in den 10 Grundschulen und einer Förderschule stufenweise in 7 Schuljahren vor, beginnend 2008 bis 2014. Insofern wäre aufgrund dieses Projektstufenplanes die Ermittlung eines Preisträgers -Wilhelm-Fabry-Förderpreis- innerhalb der Hildener Grundschulen 2010 nicht realisierbar.

Günter Scheib